

RIB Gruppe zeigt stabile Umsatzentwicklung mit starker operativer Marge im ersten Halbjahr 2021

- Konzernumsatz wächst im ersten Halbjahr, trotz der globalen Auswirkungen von Covid-19, um 8,6% auf 138,7 Mio. € (Vorjahr bereinigt um E-Commerce: 127,7 Mio. €)
- Bereinigt um den im Vorjahr enthaltenen Phase III Deal (7,9 Mio. €) steigt der Konzernumsatz um 15,8%
- Wiederkehrende Umsätze (ARR) wachsen im 2. Quartal um 9,2% auf 37,9 Mio. € (Vorjahr: 34,7 Mio. €)
- Internationale Umsätze steigen um 15,5% auf 91,6 Mio. € (Vorjahr: 79,3 Mio. €)
- Internationaler Umsatzanteil erhöht sich auf 66,1% (Vorjahr: 62,1%)
- Operative EBITDA-Marge liegt bei weiterhin hohen 29,5%

KONZERNZAHLEN IM ÜBERBLICK

Mio. €, falls nicht anders gekennzeichnet	2. Quartal 2021	2. Quartal 2020*	Veränderung	6 Monate 2021	6 Monate 2020*	Veränderung
Umsatzerlöse	69,9	64,9	7,7%	138,7	127,7	8,6%
ARR	37,9	34,7	9,2%	77,8	75,1	3,6%
NRR	14,3	18,1	-21,0%	25,0	26,9	-7,1%
Services	17,8	12,1	47,1%	35,9	25,8	39,1%
EBITDA	16,3	31,0	-47,4%	38,9	46,7	-16,7%
in % vom Umsatz	23,3%	47,8%		28,0%	36,6%	
Operatives EBITDA**	20,1	25,4	-20,9%	40,9	41,2	-0,7%
in % vom Umsatz	28,8%	39,1%		29,5%	32,3%	
Abschreibungen aus Kaufpreisallokation (PPA-Afa)	5,3	3,9	35,9%	10,6	7,9	34,2%
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit				34,8	38,8	-10,3%
Konzernliquidität***				196,3	224,0	-12,4%
EK-Quote****				69,2%	71,7%	
Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter				2.541	1.794	41,6%

* Die Vorjahreswerte wurden um die Beträge des angegebenen Geschäftsbereichs xTWO (E-Commerce) angepasst.

** EBITDA bereinigt um Währungseffekte und Einmal-/Sondereffekte.

*** Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, Termingelder und zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere. Darstellung Vorjahr per 31.12.2020.

**** Darstellung Vorjahr per 31.12.2020.

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

BERICHT ZUR ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

- KONZERNUMSATZ WÄCHST IM ERSTEN HALBJAHR, TROTZ DER GLOBALEN AUSWIRKUNGEN VON COVID-19, UM 8,6% AUF 138,7 MIO. € (VORJAHR BEREINIGT UM E-COMMERCE: 127,7 MIO. €)
- BEREINIGT UM DEN IM VORJAHR ENTHALTENEN PHASE III DEAL (7,9 MIO. €) STEIGT DER KONZERNUMSATZ UM 15,8%
- WIEDERKEHRENDE UMSÄTZE (ARR) WACHSEN IM 2. QUARTAL UM 9,2% AUF 37,9 MIO. € (VORJAHR: 34,7 MIO. €)
- INTERNATIONALE UMSÄTZE STEIGEN UM 15,5% AUF 91,6 MIO. € (VORJAHR: 79,3 MIO. €)
- INTERNATIONALER UMSATZANTEIL ERHÖHT SICH AUF 66,1% (VORJAHR: 62,1%)

Trotz weltweiter wirtschaftlicher Auswirkungen der Covid-19 Pandemie können wir auf ein erfolgreiches erstes Halbjahr zurückblicken. Die Konzernumsatzerlöse, bereinigt um die im Vorjahr noch enthaltenen E-Commerce Umsätze, stiegen um 8,6% auf 138,7 Mio. € (Vorjahr: 127,7 Mio. €). Das organische Umsatzwachstum, bereinigt um den im Vorjahr enthaltenen Phase III Deal, beträgt rd. 7,0%. Die Softwareumsätze wuchsen um 0,8% auf 102,8 Mio. € (Vorjahr: 102,0 Mio. €). Bereinigt um den in der Vorjahresperiode enthaltenen Phase III Deal wuchsen die Softwareumsätze um 9,2%. Die Serviceerlöse entwickelten sich, ebenso wie im ersten Quartal 2021, aufgrund der hohen Anzahl von Projekten sehr positiv und stiegen um 39,1% auf 35,9 Mio. € (Vorjahr: 25,8 Mio. €).

- DIE OPERATIVE EBITDA-MARGE LIEGT BEI WEITERHIN HOHEN 29,5%

Das EBITDA fiel im Vergleich zum Vorjahr um 16,7% auf 38,9 Mio. € (Vorjahr: 46,7 Mio. €) und weist damit eine EBITDA Marge von 28,0% auf (Vorjahr: 36,6%). Das operative EBITDA blieb mit 40,9 Mio. € auf Vorjahresniveau (Vorjahr: 41,2 Mio. €). Bereinigt um den Phase III Deal des Vorjahres stieg das operative EBITDA um 22,8%. Die Abschreibungen aus Kaufpreisallokation (PPA-Afa) lagen mit 10,6 Mio. € über dem Vorjahr (7,9 Mio. €). Das bereinigte operative EBITA erhöhte sich um 3,8% auf 30,3 Mio. € (Vorjahr: 29,2 Mio. €). Die bereinigte operative EBITA-Marge blieb mit 21,8% im Wesentlichen auf Vorjahresniveau (Vorjahr: 22,9%).

Die F&E-Aufwendungen sind im ersten Halbjahr 2021 um 3,8 Mio. € auf 15,2 Mio. € gestiegen (Vorjahr: 11,4 Mio. €). Die allgemeinen Verwaltungskosten erhöhten sich von 15,1 Mio. € auf 21,5 Mio. €, die Aufwendungen für Vertrieb und Marketing erhöhten sich auf 30,7 Mio. € (Vorjahr: 25,7 Mio. €). Die Kostenerhöhungen im Bereich allgemeine Verwaltungskosten sind im Wesentlichen auf einmalige Sondereffekte im Zusammenhang mit den Aktienoptionen iHv 5,4 Mio. € zurückzuführen. Der Anstieg in den F&E-Aufwendungen sowie in den Aufwendungen für Vertrieb und Marketing resultiert hauptsächlich aus der Akquise von neuen Gesellschaften, die im 2. Halbjahr 2020 erworben wurden. Zudem sind aufgrund der getätigten Akquisitionen die in den Aufwendungen für Vertrieb und Marketing enthaltenen Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen gestiegen.

Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter veränderte sich um 41,6% auf 2.541 (Vorjahr: 1.794 Mitarbeiter).

- CASHFLOW AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT BETRÄGT 34,8 MIO. €

Der Netto-Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit beträgt 34,8 Mio. € (Vorjahr: 38,8 Mio. €). Grund des Rückgangs ist im Wesentlichen der Anstieg der gezahlten Ertragsteuern auf 7,0 Mio. € (Vorjahr: 3,7 Mio. €), welcher Nachzahlungen aus dem Vorjahr und erhöhte Vorauszahlungen enthält. Der Netto-Cashflow aus der Investitionstätigkeit lag mit -7,9 Mio. € unter dem Vorjahr (-19,2 Mio. €). Dies ist im Wesentlichen auf die im Vorjahreszeitraum höheren Auszahlungen für den Erwerb von konsolidierten Unternehmen zurückzuführen. Der Netto-Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit lag mit -56,7 Mio. € infolge der im Berichtszeitraum ausgeschütteten Dividende in Höhe von -51,0 Mio. € deutlich unter dem Vorjahr (-2,4 Mio. €). Im Vorjahr erfolgte die Dividendenzahlung aufgrund der durch die Covid-19 Pandemie verschobenen Hauptversammlung erst im zweiten Halbjahr 2020.

Zum 30.06.2021 verfügte der Konzern über liquide Mittel inklusive der zur Veräußerung verfügbaren Wertpapiere und Termingelder in Höhe von 196,3 Mio. € (31.12.2020: 224,0 Mio. €). Das Eigenkapital betrug 472,0 Mio. € (31.12.2020: 506,5 Mio. €). Die Eigenkapitalquote reduzierte sich damit leicht auf 69,2% (31.12.2020: 71,7%).

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen verringerten sich auf 20,1 Mio. € (31.12.2020: 24,6 Mio. €). Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich auf 61,9 Mio. € (31.12.2020: 54,8 Mio. €).

- ENTWICKLUNG DER SEGMENTE

iMTWO

Wachstumskurs fortgesetzt (8,6%)

Der Gesamtumsatz stieg im Segment iMTWO um 8,6% auf 138,4 Mio. € (Vorjahr: 127,4 Mio. €). Das organische Umsatzwachstum bereinigt um den Phase III Deal des Vorjahres beträgt 6,9%. Die Softwareumsätze wuchsen um 0,8% auf 102,5 Mio. € (Vorjahr: 101,7 Mio. €). Bereinigt um den in der Vorjahresperiode enthaltenen Phase III Deal wuchsen die Softwareumsätze um 9,3%. Das Segment EBITDA sank um 16,7% auf 38,8 Mio. € (Vorjahr: 46,6 Mio. €) und reduzierte die EBITDA-Marge auf 28,0% (Vorjahr: 36,6%). Das operative EBITDA im Segment blieb mit 40,7 Mio. € leicht unter dem Vorjahresniveau (Vorjahr: 41,1 Mio. €), was einer operativen EBITDA-Marge von 29,4% (Vorjahr: 32,3%) entspricht.

YTWO

Im Segment YTWO lag der Gesamtumsatz mit 0,3 Mio. € (Vorjahr: 0,3 Mio. €) wie im Vorjahr auf sehr niedrigem Niveau. Das Segment EBITDA betrug ebenfalls wie im Vorjahr 0,1 Mio. €.

- UMSATZENTWICKLUNG IN DEN REGIONEN

Im Ausland wuchsen die Erlöse um 15,5% auf 91,6 Mio. € (Vorjahr: 79,3 Mio. €). Im Inland fielen die Erlöse dagegen um 2,7% auf 47,1 Mio. € (Vorjahr: 48,4 Mio. €) aufgrund des im Vorjahr enthaltenen Phase III Deals. Bereinigt um diesen wuchsen die inländischen Umsätze um 16,3%. Der internationale Anteil an den Gesamterlösen betrug somit 66,1% (Vorjahr: 62,1%).

In der Region EMEA (Europa, Naher Osten und Afrika, exkl. Deutschland) wuchsen die Umsätze um 29,5% auf 34,0 Mio. € (Vorjahr: 26,2 Mio. €), in Nordamerika um 5,9% auf 35,7 Mio. € (Vorjahr: 33,7 Mio. €) sowie in der Region APAC (Asien Pazifik) um 13,4% auf 21,9 Mio. € (Vorjahr: 19,3 Mio. €).

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Zu den wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der RIB-Gruppe verweisen wir auf die im Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2020 und auf der Hauptversammlung beschriebenen und auf der RIB Webseite veröffentlichten Chancen und Risiken.

AUSBLICK - GESCHÄFTSJAHR 2021

- SCHNEIDER ELECTRIC PLANT AKTIENRECHTLICHEN SQUEEZE-OUT

Am 5. Juli 2021 hat die Schneider Electric Investment AG, Düsseldorf, der RIB Software SE das förmliche Verlangen gemäß § 327a Abs. 1 Satz 1 AktG übermittelt, dass die Hauptversammlung der RIB Software SE die Übertragung der Aktien der übrigen Aktionäre (Minderheitsaktionäre) auf die Schneider Electric Investment AG gegen Gewährung einer angemessenen Barabfindung beschließen soll (sog. aktienrechtlicher Squeeze-Out).

Die Schneider Electric Investment AG ist mit rund 96,41 % am Grundkapital der RIB Software SE beteiligt und ist damit deren Hauptaktionärin im Sinne des § 327a Abs. 1 Satz 1 AktG. Der Übertragungsbeschluss soll in einer außerordentlichen Hauptversammlung der RIB Software SE gefasst werden, die voraussichtlich im vierten Quartal 2021 stattfinden soll. Die Höhe der angemessenen Barabfindung, die die Schneider Electric Investment AG als Hauptaktionärin den Minderheitsaktionären der RIB Software SE für die Übertragung der Aktien bezahlen wird, steht derzeit noch nicht fest.

- WEITERE GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Aufgrund der Unsicherheiten durch Covid-19 und im Rahmen von weiteren Kostenreduzierungen und Schonung von Liquidität haben wir weiterhin Investitionen in neue Geschäftsbereiche, wie z.B. Y TWO, stark reduziert und fokussieren uns auf den erfolgreichen Ausbau von dem Segment iMTWO.

Auf dieser Basis und unter Berücksichtigung der weiteren voraussichtlichen Folgen der Covid-19-Pandemie, sofern sich diese im Laufe des Jahres nicht verstärken, behalten wir die Guidance für das Geschäftsjahr 2021 der RIB Gruppe bei, wonach die Gesellschaft mit Umsatzerlösen zwischen 280 Mio. € und 310 Mio. € sowie einem operativen EBITDA zwischen 65 Mio. € und 75 Mio. € plant.

SONSTIGE INFORMATIONEN

Wir laden unsere Aktionäre ein, unsere Investor Relations Website zu besuchen, insbesondere unsere Präsentationen für Investoren und unsere aktualisierten Definitionen im Auge zu behalten, um unsere gegenwärtige Strategie zu verstehen.

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Berichtszeitraum: 01.01.2021 bis 30.06.2021

Angaben in Tsd. €, falls nicht anders gekennzeichnet	Anhang	2. Quartal 2021	2. Quartal 2020	6 Monate 2021	6 Monate 2020
Umsatzerlöse	(4)	69.908	66.959	138.700	131.942
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen		-28.676	-27.755	-57.530	-57.111
Bruttogewinn		41.232	39.204	81.170	74.831
Sonstige betriebliche Erträge	(5)	1.936	7.385	5.093	8.481
Aufwendungen für Vertrieb und Marketing		-16.165	-10.606	-30.694	-26.219
Kosten der allgemeinen Verwaltung		-13.133	-7.733	-21.546	-15.487
Kosten für Forschung und Entwicklung		-7.631	-5.772	-15.153	-11.384
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(6)	-3.860	-327	-4.689	-1.434
Finanzerträge		386	200	468	328
Finanzaufwendungen		-172	-354	-574	-771
Ergebnisanteile aus At Equity bilanzierten Beteiligungen		95	-68	95	-44
Ergebnis vor Ertragsteuern		2.688	21.929	14.170	28.301
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-499	-3.558	-5.005	-6.609
Konzernjahresüberschuss		2.190	18.371	9.165	21.692
Gewinn, der den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen ist		1.038	88	701	655
Gewinn, der den Eigentümern des Mutterunter- nehmens zuzurechnen ist		1.151	18.283	8.464	21.037
Ergebnis je Aktie auf Basis des Ergebnisanteils der Aktionäre der RIB Software SE:					
unverwässert	(8)	0,10 €	0,38 €	0,16 €	0,44 €
verwässert	(8)	0,10 €	0,37 €	0,16 €	0,43 €

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Berichtszeitraum: 01.01.2021 bis 30.06.2021

Angaben in Tsd. €	2. Quartal 2021	2. Quartal 2020	6 Monate 2021	6 Monate 2020
Konzernjahresüberschuss	2.190	18.371	9.165	21.692
Bestandteile, die in späteren Perioden nicht aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden:				
Neubewertungen	-3	-144	0	-144
Übriges Konzernergebnis nach Steuern für Bestandteile, die nicht aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden	-3	-144	0	-144
Bestandteile, die in späteren Perioden aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden:				
Währungsumrechnungsdifferenzen	-1.152	-5.032	4.167	-8.503
Übriges Konzernergebnis nach Steuern für Bestandteile, die aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden	-1.152	-5.032	4.167	-8.503
Übriges Konzernergebnis nach Steuern	-1.155	-5.176	4.167	-8.647
Konzerngesamtergebnis	1.035	13.195	13.332	13.045
davon den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen	814	360	1.369	-1.712
davon den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen	221	12.835	11.963	14.757

KONZERN-BILANZ ZUM 30.06.2021 UND ZUM 31.12.2020

Angaben in Tsd. €	Anhang	30.06.2021	31.12.2020
Geschäfts- oder Firmenwerte	(9)	181.710	179.034
Sonstige immaterielle Vermögenswerte		166.631	176.473
Sachanlagen		16.055	16.209
Nutzungsrechte		13.406	13.990
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien		6.717	6.544
At Equity bilanzierte Beteiligungen		5.305	5.886
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		4.943	4.725
Latente Steueransprüche		1.402	1.351
Langfristige Vermögenswerte gesamt		396.168	404.213
Vorräte		2.618	2.573
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		61.948	54.834
Ertragsteuererstattungsansprüche		1.916	1.738
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		3.070	4.476
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte		2.273	2.201
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte		19.219	14.778
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		195.011	221.879
Kurzfristige Vermögenswerte gesamt		286.054	302.479
Vermögenswerte gesamt		682.222	706.692

Angaben in Tsd. €	Anhang	30.06.2021	31.12.2020
Gezeichnetes Kapital		52.091	52.091
Kapitalrücklagen		327.091	323.916
Gewinnrücklagen		53.855	95.040
Sonstige Eigenkapitalbestandteile		-6.466	-9.964
Eigenkapital das den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen ist		426.572	461.083
Nicht beherrschende Anteile	(11)	45.400	45.453
Eigenkapital gesamt		471.972	506.536
Rückstellungen für Pensionen		3.532	3.610
Bankverbindlichkeiten		4.151	6.973
Sonstige Rückstellungen		303	303
Sonstige Finanzverbindlichkeiten		49.052	45.848
Leasingverbindlichkeiten		8.931	9.619
Latente Steuerschulden		25.409	29.124
Langfristige Schulden gesamt		91.378	95.476
Bankverbindlichkeiten		413	419
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		20.148	24.593
Ertragsteuerschulden		7.504	5.718
Sonstige Rückstellungen		2.181	2.099
Abgegrenzte Schulden		19.204	15.980
Umsatzabgrenzungen		45.603	25.340
Sonstige Finanzverbindlichkeiten		2.176	9.075
Leasingverbindlichkeiten		4.854	5.000
Sonstige Verbindlichkeiten		16.790	16.455
Kurzfristige Schulden gesamt		118.872	104.680
Schulden gesamt		210.250	200.155
Eigenkapital und Schulden gesamt		682.222	706.692

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

Berichtszeitraum: 01.01.2021 bis 30.06.2021

Angaben in Tsd. €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen	Sonstige Eigenkapitalbestandteile
				Währungsumrechnungs-rücklage
Stand zum 31.12.2019 / 01.01.2020	51.899	304.721	84.780	4.546
Gewinn nach Ertragsteuern	-	-	21.037	-
Übriges Konzernergebnis	-	-	-	-6.136
Konzerngesamtergebnis	0	0	21.037	-6.136
Veräußerung eigener Anteile	-	1.145	-	-
Transaktionen mit nicht beherrschenden Anteilen	-	-	-	-
Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen ohne Kontrollwechsel	-	6.931	-	-
Übrige Veränderungen	-	-	-1.025	-
Anteilsbasierte Vergütungen	-	1.051	-	-
Stand zum 30.06.2020	51.899	313.848	104.792	-1.590
Stand zum 31.12.2020 / 01.01.2021	52.091	323.916	95.040	-9.328
Gewinn nach Ertragsteuern	-	-	8.464	-
Übriges Konzernergebnis	-	-	-	3.499
Konzerngesamtergebnis	0	0	8.464	3.499
Dividendenzahlung	-	-	-51.049	-
Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen ohne Kontrollwechsel	-	1.327	-	-
Übrige Veränderungen	-	-	1.400	-
Anteilsbasierte Vergütungen	-	1.848	-	-
Stand zum 30.06.2021	52.091	327.091	53.855	-5.829

	Eigene Anteile	Eigenkapital das den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen ist	Nicht be- herrschende Anteile	Eigenkapital laut Konzern- bilanz
-647	-37.134	408.165	31.802	439.967
-	-	21.037	655	21.692
-144	-	-6.280	-2.367	-8.647
-144	0	14.757	-1.712	13.045
-	1.155	2.300	-	2.300
-	-	-	1.246	1.246
-	-	6.931	-11.628	-4.697
-	-	-1.025	-	-1.025
-	-	1.051	-	1.051
-791	-35.979	432.179	19.708	451.887
-636	0	461.083	45.453	506.536
-	-	8.464	701	9.165
-	-	3.499	668	4.167
0	0	11.963	1.369	13.332
-	-	-51.049	-	-51.049
-	-	1.327	-1.422	-95
-	-	1.400	-	1.400
-	-	1.848	-	1.848
-636	0	426.572	45.400	471.972

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

Berichtszeitraum: 01.01.2021 bis 30.06.2021

	Angaben in Tsd. €	6 Monate 2021	6 Monate 2020
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit:			
Ergebnis vor Ertragsteuern		14.170	28.301
Anpassungen hinsichtlich:			
Abschreibungen auf Sachanlagen und Leasing-Nutzungsrechte		3.647	4.024
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte		17.008	13.842
Abschreibungen auf Finanzimmobilien		195	125
Wertberichtigungen auf selbst erstellte Software		3.739	0
Veränderung der Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		1.848	175
Sonstige zahlungsunwirksame Posten		-3.502	-2.837
Gewinn- und Verlustanteile aus assoziierten Unternehmen		95	44
Zinsaufwendungen und übrige Finanzaufwendungen		574	771
Finanzerträge		-468	-328
		37.306	44.117
Veränderungen Working Capital:			
Zunahme-/Abnahme(-) von Rückstellungen und abgegrenzten Schulden		3.278	1.766
Zunahme(-)/Abnahme von Forderungen und sonstigen Vermögenswerten		-13.249	-8.267
Zunahme-/Abnahme(-) von erhaltenen Anzahlungen		-201	-19
Zunahme-/Abnahme(-) von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und übrigen Schulden		14.815	5.369
Zahlungsmittelzuflüsse aus der betrieblichen Tätigkeit		41.949	42.966
Gezahlte Zinsen		-574	-797
Erhaltene Zinsen		392	291
Gezahlte Ertragsteuern		-6.984	-3.668
Netto-Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit		34.783	38.792
Erwerb von Sachanlagevermögen		-609	-626
Erwerb/Herstellung immaterieller Vermögenswerte		-6.457	-7.088
Auszahlungen für den Erwerb konsolidierter Unternehmen abzüglich erworbener Zahlungsmittel		0	-1.410
Auszahlungen für den Erwerb nicht beherrschender Anteile ohne Kontrollwechsel		-1.657	-9.447
Kauf(-)/Verkauf von zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren		0	-3
Auszahlungen für gewährte Kredite und Darlehen		0	-1.244
Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition		835	1.006
Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition		-8	-430
Netto-Cashflow aus der Investitionstätigkeit		-7.896	-19.242
Auszahlungen für die Tilgung von Bankdarlehen		-200	-213
Auszahlung Dividende		-51.049	0
Auszahlungen für die Tilgung sonstiger Finanzverbindlichkeiten		-2.157	-1.297
Einzahlungen aus der Aufnahme von Bankdarlehen		0	2.270
Auszahlungen für Leasingverbindlichkeiten		-3.257	-3.178
Netto-Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		-56.663	-2.418
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds		-29.776	17.132
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode		221.879	123.821
Währungsbedingte Veränderung des Finanzmittelfonds		2.908	-976
Finanzmittelfonds am Ende der Periode		195.011	139.977
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds:			
Liquide Mittel, unbeschränkt		189.346	115.989
Liquide Mittel, beschränkt		5.665	23.988
Gesamt		195.011	139.977

ANHANG ZUM KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

1. GRUNDLAGEN

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss der RIB Software SE (die "Gesellschaft") und ihrer Tochtergesellschaften (zusammen der "Konzern") wurde nach den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IFRS) für Zwischenberichterstattung (IAS 34) erstellt.

Unsere Geschäftstätigkeit unterliegt in gewissem Umfang dem Einfluss saisonaler Schwankungen. In der Vergangenheit waren die Umsatzerlöse im vierten Quartal tendenziell höher als in den einzelnen vorangehenden Quartalen. Die Zwischenergebnisse können daher nur als Indikator für die Ergebnisse des gesamten Geschäftsjahres herangezogen werden. Dieser verkürzte und ungeprüfte Konzernzwischenabschluss sollte zusammen mit dem geprüften IFRS-Konzernabschluss der RIB Software SE zum 31. Dezember 2020 gelesen werden. Aufgrund der Darstellung der Zahlen in Tsd. € können sich bei einzelnen Positionen Rundungsdifferenzen ergeben.

2. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Bei Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses wurden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Berechnungsmethoden angewandt wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2020.

3. KONSOLIDIERUNGSKREIS

Der Konsolidierungskreis zum 30. Juni 2021 hat sich gegenüber dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2020 nicht verändert.

4. UMSATZERLÖSE

Analyse der Umsatzerlöse:

Angaben in Tsd. €	6 Monate 2021	6 Monate 2020
ARR	77.750	75.096
NRR	25.015	26.857
Services	35.934	25.763
Umsatzerlöse aus fortgeführten Geschäftsbereichen	138.700	127.716
Umsatzerlöse aus aufgegebenen Geschäftsbereichen (E-Commerce)	0	4.226
Umsatzerlöse gesamt	138.700	131.942

5. SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten im Wesentlichen Erträge aus öffentlichen Zuschüssen iHv rund 2.320 Tsd. € und aus Währungsumrechnungen iHv 1.505 Tsd. €. Daneben beinhaltet der Posten Erträge aus Mieteinnahmen aus der als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien iHv rund 565 Tsd. €, aus der Folgebewertung von Kaufpreisverbindlichkeiten iHv rund 19 Tsd. € sowie sonstige Erträge iHv rund 684 Tsd. €.

6. SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten im Wesentlichen eine Wertberichtigung selbst erstellter Software einer unserer Tochterunternehmen iHv rund 3.739 Tsd. € sowie Fremdwährungsaufwendungen aus Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten iHv rund 431 Tsd. €. Um die die erfolgreiche Weiterentwicklung und Vermarktung der iMTWO 4.0 Software weitervoranzutreiben wurde die Entwicklung und der Vertrieb der Software C5 eingestellt. Dies hatte die zuvor genannte Wertberichtigung zur Folge.

7. AUFWENDUNGEN FÜR LEISTUNGEN AN ARBEITNEHMER UND ANZAHL DER MITARBEITER

Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer

Angaben in Tsd. €	6 Monate 2021	6 Monate 2020
Löhne und Gehälter	65.591	54.767
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	8.164	7.176
Gesamt	73.755	61.943

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer

	6 Monate 2021	6 Monate 2020
Allgemeine Verwaltung	314	258
Forschung & Entwicklung	668	459
Vertrieb & Marketing	390	338
Support & Consulting	1.169	739
Gesamt	2.541	1.794

8. ERGEBNIS JE AKTIE – VERWÄSSERT UND UNVERWÄSSERT

Das Ergebnis je Aktie berechnet sich auf Basis des Ergebnisanteils der Aktionäre der RIB Software SE wie in nachfolgender Tabelle dargestellt:

Angaben in Tsd. €	6 Monate 2021	6 Monate 2020
Ergebnisanteil der Aktionäre der RIB Software SE – unverwässert und verwässert	8.464	21.037

Angaben in Tsd. Aktien	6 Monate 2021	6 Monate 2020
Gewichteter Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Aktien - unverwässert	52.091	48.296
Verwässerungseffekt	819	1.098
Gewichteter Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Aktien - verwässert	52.910	49.394

Ergebnis je Aktie in €	6 Monate 2021	6 Monate 2020
unverwässert	0,16	0,44
verwässert	0,16	0,43

Der durchschnittliche Marktwert der Aktien der Gesellschaft, der für die Berechnung des Verwässerungseffekts durch bestehende Aktienoptionen herangezogen wurde, basiert auf den notierten Marktpreisen für die Periode, in der die Optionen in Umlauf waren.

9. GESCHÄFTS- ODER FIRMENWERTE

	Angaben in Tsd. €	30.06.2021	31.12.2020
Berichtssegment iMTWO		177.699	175.158
Entwicklungseinheit GZ TWO		3.117	2.982
Arriba Finanzen		894	894
Gesamt		181.710	179.034

Die Veränderung der Buchwerte um insgesamt 2.676 Tsd. € resultiert im Wesentlichen aus erfolgsneutral erfassten Währungsanpassungen aus der Umrechnung der in lokaler Fremdwährung geführten Geschäfts- und Firmenwerte.

10. SEGMENTINFORMATIONEN

Für Zwecke der internen Unternehmenssteuerung ist der Konzern nach seinen Produkten und Dienstleistungen in Geschäftseinheiten organisiert. Die Segmentberichterstattung unterscheidet die beiden Berichtssegmente iMTWO und YTWO. Das Berichtssegment iMTWO umfasst das Softwarebusiness und das Segment YTWO die Geschäftsaktivitäten im Zusammenhang mit der webbasierten Durchführung von Beschaffungsprozessen.

Berichtssegment iMTWO

Im Berichtssegment iMTWO liefern wir unseren Kunden auf Basis von Lizenzverträgen nicht ausschließliche, zeitlich unbefristete Softwarenutzungsrechte („Lizenzmodell“) oder stellen Software zeitlich befristet zur Nutzung bereit („Subscription Modell“).

Die Umsatzerlöse aus der Vermarktung von Software-Rechten gliedern wir in wiederkehrende Umsatzerlöse (i.F. ARR für Annual Recurring Revenue) und nicht wiederkehrende Umsatzerlöse (i.F. NRR für Non Recurring Revenue).

Berichtssegment YTWO

Im Berichtssegment YTWO bündeln wir unsere Geschäftsaktivitäten im Bereich der webbasierten Durchführung von Beschaffungsprozessen. In den Vorjahren hatten wir das Berichtssegment xYTWO in die beiden Geschäftssegmente YTWO (SCM) und xTWO (E-Commerce) unterteilt. Da das Geschäftssegment xTWO nicht zu unserem Kerngeschäft gehörte, hatten wir uns im August 2020 von diesem Bereich getrennt und den Geschäftsbereich insgesamt veräußert. Somit erfolgt zukünftig keine weitere Untergliederung des Berichtssegments YTWO in Geschäftssegmente.

Im Folgenden sind die Umsatzerlöse und Ergebnisse der Berichtssegmente des Konzerns dargestellt:

Angaben in Tsd. €	6 Monate 2021		
	iMTWO	YTWO	Gesamt
Umsatzerlöse, extern	138.436	264	138.700
ARR	77.487	264	77.750
Subscription	45.685	264	45.949
Support	29.159	0	29.159
Managed Services	2.642	0	2.642
NRR	25.015	0	25.015
Lizenzen	25.015	0	25.015
Services	35.934	0	35.934
Herstellungskosten	-56.129	-1.401	-57.530
ARR / NRR	-32.801	-1.401	-34.202
Services	-23.328	0	-23.328
Kosten für Forschung und Entwicklung	-15.134	-19	-15.153
ARR / NRR	-15.134	-19	-15.153
Services	0	0	0
Vertriebs- und Marketingkosten	-30.694	-1	-30.694
Allgemeine Verwaltungskosten	-21.507	-39	-21.546
Sonstige Aufwendungen und Erträge	507	-103	404
Segment EBIT	15.479	-1.298	14.181
Finanzergebnis			-11
davon Ergebnisanteile aus At Equity bilanzierten Beteiligungen	95	0	95
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			-5.005
Konzernjahresüberschuss			9.165
Segment EBITDA	38.754	114	38.868
EBITDA-Marge	28,0%	43,2%	28,0%
Weitere Segmentinformationen			
Abschreibungen / Wertberichtigungen	-23.275	-1.412	-24.687

Angaben in Tsd. €	6 Monate 2020*		
	iMTWO	xYTWO	Gesamt
Umsatzerlöse, extern	127.444	4.498	131.942
ARR	74.824	272	75.096
Subscription	46.145	272	46.417
Support	26.310	0	26.310
Managed Services	2.369	0	2.369
NRR	26.857	0	26.857
Lizenzen	26.857	0	26.857
Services	25.763	0	25.763
E-Commerce	0	4.226	4.226
Herstellungskosten	-51.910	-5.201	-57.111
ARR / NRR	-30.961	-1.534	-32.495
Services	-20.949	0	-20.949
E-Commerce	0	-3.667	-3.667
Kosten für Forschung und Entwicklung	-11.359	-25	-11.384
ARR / NRR	-11.359	-25	-11.384
Services	0	0	0
E-Commerce	0	0	0
Vertriebs- und Marketingkosten	-25.693	-526	-26.219
Allgemeine Verwaltungskosten	-15.073	-414	-15.487
Sonstige Aufwendungen und Erträge	7.033	14	7.047
Segment EBIT	30.442	-1.654	28.788
Finanzergebnis			-487
davon Ergebnisanteile aus At Equity bilanzierten Beteiligungen	14	-58	-44
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			-6.609
Konzernjahresüberschuss			21.692
Segment EBITDA	46.595	58	46.653
EBITDA-Marge	36,6%	1,3%	35,4%

Weitere Segmentinformationen

Abschreibungen / Wertberichtigungen	-16.153	-1.712	17.865
--	----------------	---------------	---------------

*) Die Vorjahreswerte enthalten die Beträge des im Geschäftsjahr 2020 aufgegebenen Geschäftsbereichs xTWO (E-Commerce).

Geografische Informationen

Angaben in Tsd. €	6 Monate 2021	6 Monate 2020
Deutschland	47.093	49.303
(davon aufgegebenener Geschäftsbereich)	0	897
Übrige Region EMEA (Europa, Naher Osten und Afrika)	33.982	28.382
(davon aufgegebenener Geschäftsbereich)	0	2.139
Region EMEA	81.075	77.685
(davon aufgegebenener Geschäftsbereich)	0	3.035
APAC (Asien und Pazifischer Raum)	21.909	20.515
(davon aufgegebenener Geschäftsbereich)	0	1.187
Nordamerika	35.716	33.742
(davon aufgegebenener Geschäftsbereich)	0	3
Umsatzerlöse gesamt	138.700	131.942
(davon aufgegebenener Geschäftsbereich)	0	4.226

11. ERWERB VON NICHT BEHERRSCHENDEN ANTEILEN

Im Februar 2021 erwarb der Konzern zusätzliche Anteile iHv 60% an der Integrated Computer Systems Support, Inc., Redmond/USA (i.F. ICS). Der Anteil erhöhte sich damit von 40% auf 100%. Der Buchwert des gesamten Nettovermögens der ICS im Konzern betrug zum Erwerbszeitpunkt 2.211 Tsd. €.

Der Konzern hat die vor Aufstockung bestehende Beteiligung von 40% im Geschäftsjahr 2018 erworben und damit Beherrschung über die ICS erlangt. Im Zuge dieses Unternehmenserwerbs hat sich der Konzern dazu verpflichtet die nunmehr erworbenen Geschäftsanteile von 60% innerhalb von 36 Monaten nach dem ursprünglichen Kauf zu erwerben. Für die geschriebene Verkaufsoption hat der Konzern im Erwerbszeitpunkt eine Finanzverbindlichkeit in Höhe von rd. 1.359 Tsd. € (1.583 Tsd. \$) angesetzt, deren Erfassung zu einer Minderung der Kapitalrücklage geführt hat. Wegen weiterer Einzelheiten zu dem im Geschäftsjahr 2018 vollzogenen Unternehmenserwerb sowie zu der in diesem Zusammenhang angesetzten Finanzverbindlichkeit, verweisen wir auf die Ausführungen in den Textziffern (7.C.) und (38) unseres Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2018.

Der für die erworbenen nicht beherrschenden Anteile bezahlte Kaufpreis betrug rd. 1.657 Tsd. € (2.008 Tsd. \$). Aufgrund der zum Erwerbszeitpunkt vorzunehmenden Folgebewertung der Finanzverbindlichkeit ergab sich ein positiver Ergebniseffekt in Höhe der Differenz zwischen dem fortgeschriebenen Buchwert der Finanzverbindlichkeit und dem tatsächlich zu leistenden Kaufpreis. Dieser Ertrag in Höhe von 19 Tsd. € wurde in diesem Abschluss unter den sonstigen betrieblichen Erträgen erfasst. Die Veräußerung des Buchwerts, der nicht beherrschenden Anteile wurde unmittelbar im Eigenkapital erfasst und stellt sich wie folgt dar:

	Tsd. €
Buchwert der erworbenen nicht beherrschenden Anteile	1.327
Kaufpreisverbindlichkeit	1.676
Ertrag aus Differenz zwischen fortgeschriebenem Buchwert der Kaufpreisverbindlichkeit und dem tatsächlich zu leistenden Kaufpreis	-19
Beizulegender Zeitwert der gezahlten Gegenleistung	-1.657
Erhöhung des Eigenkapitals der Eigentümer des Mutterunternehmens	1.327

Im Mai 2021 erwarb der Konzern zusätzliche Anteile iHv 15% an der RIB SAA Software Engineering GmbH, Wien/Österreich (i.F. RIB SAA). Der Anteil erhöhte sich damit von 75% auf 90%.

Der Konzern hat die vor Aufstockung bestehende Beteiligung von 75% im Geschäftsjahr 2015 erworben und damit Beherrschung über die RIB SAA erlangt. Im Zuge des Unternehmenserwerbs im Geschäftsjahr 2015 hat der Konzern mit den Verkäufern wechselseitige Kauf- und Verkaufsoptionen (Call-/Put-Optionen) zur Übertragung der ausstehenden Anteile von 25 % abgeschlossen. Die Optionen konnten von beiden Parteien grundsätzlich in der Zeit vom 1. Januar 2021 bis 31. März 2021 ausgeübt werden. Für die geschriebene Verkaufsoption hatte der Konzern im Erwerbszeitpunkt eine Finanzverbindlichkeit in Höhe von rd. 2.632 Tsd. € angesetzt. Wegen weiterer Einzelheiten zu dem im Geschäftsjahr 2015 vollzogenen Unternehmenserwerb sowie zu der in diesem Zusammenhang angesetzten Finanzverbindlichkeit, verweisen wir auf die Ausführungen in den Textziffern (8) und (40) unseres Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2015.

Im Zuge des Anteilserwerbs im Mai 2021 hat der Konzern mit den Verkäufern erneut wechselseitige Kauf- und Verkaufsoptionen (Call-/Put-Optionen) zur Übertragung der ausstehenden Anteile von 10 % abgeschlossen. Die Optionen können von beiden Parteien grundsätzlich in der Zeit vom 1. Januar 2023 bis 31. März 2023 ausgeübt werden.

Der für die erworbenen nicht beherrschenden Anteile bezahlte Kaufpreis betrug rd. 2.157 Tsd. €. Die Veräußerung des Buchwerts, der nicht beherrschenden Anteile wurde unmittelbar in der Finanzverbindlichkeit erfasst und stellt sich wie folgt dar:

	Tsd. €
Kaufpreisverbindlichkeit für ausstehende 25%	3.571
Beizulegender Zeitwert der gezahlten Gegenleistung für 15%	-2.157
Kaufpreisverbindlichkeit für noch ausstehende 10% zum 30.06.2021	1.414

12. FINANZINSTRUMENTE - BEIZULEGENDE ZEITWERTE

Einstufungen und beizulegende Zeitwerte

Die nachstehende Tabelle zeigt die Buchwerte und beizulegenden Zeitwerte von finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Schulden, einschließlich ihrer Stufen in der Fair Value-Hierarchie. Sie enthält keine Informationen zum beizulegenden Zeitwert für finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Schulden, die nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet wurden, wenn der Buchwert einen angemessenen Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert darstellt.

I. Finanzielle Vermögenswerte

Angaben in Tsd. €			Beizulegender Zeitwert			
Geschäftsmodell	Halten	Halten und Verkauf	Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Gesamt
Stand zum 30.06.2021						
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet						
Geldmarkt- und Investmentfonds	-	86	86	-	-	86
Unternehmensanleihen	-	14	14	-	-	14
Wandeldarlehen	1.347	-	-	1.347	-	1.347
Gesamt	1.347	100	100	1.347	0	1.447
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet						
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	61.948	-	-	-	-	0
Sonstige Forderungen	4.790	-	-	-	-	0
Termingelder	1.158	-	-	-	-	0
Übrige Finanzanlagen	617	-	-	-	-	0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	195.011	-	-	-	-	0
Gesamt	263.524		0	0	0	0

Angaben in Tsd. €			Beizulegender Zeitwert			
Geschäftsmodell	Halten	Halten und Verkauf	Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Gesamt
Stand zum 31.12.2020						
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet						
Geldmarkt- und Investmentfonds	-	86	86	-	-	86
Unternehmensanleihen	-	15	15	-	-	15
Wandeldarlehen	1.327	-	-	1.327	-	1.327
Gesamt	1.327	101	101	1.327	0	1.428
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet						
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	54.834	-	-	-	-	0
Sonstige Forderungen	4.949	-	-	-	-	0
Termingelder	1.971	-	-	-	-	0
Übrige Finanzanlagen	853	-	-	-	-	0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	221.879	-	-	-	-	0
Gesamt	284.486		0	0	0	0

II. Finanzielle Verbindlichkeiten

Angaben in Tsd. €	Buchwerte	Beizulegender Zeitwert			
		Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Gesamt
Stand zum 30.06.2021					
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet					
Derivate	46.193	-	1.414	44.779	46.193
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	20.148	-	-	-	0
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	5.035	-	-	-	0
Bankverbindlichkeiten*	4.565	-	-	-	0
Sonstige Verbindlichkeiten**	744	-	-	-	0
Gesamt	76.684	0	1.414	44.779	46.193

*Die Bankverbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von 10 Jahren und sind in gleichen vierteljährlichen Raten zu tilgen.

**Nicht enthalten sind sonstige Verbindlichkeiten iHv 16.047 Tsd. €, die keine finanziellen Verbindlichkeiten darstellen.

Angaben in Tsd. €	Buchwerte	Beizulegender Zeitwert			
		Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Gesamt
Stand zum 31.12.2020					
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet					
Derivate	47.963	-	5.179	42.784	47.963
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	24.589	-	-	-	0
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	6.959	-	-	-	0
Bankverbindlichkeiten*	7.392	-	-	-	0
Sonstige Verbindlichkeiten**	721	-	-	-	0
Gesamt	87.624	0	5.179	42.784	47.963

*Die Bankverbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von 11 Jahren und sind in gleichen vierteljährlich Raten zu tilgen.

**Nicht enthalten sind sonstige Verbindlichkeiten iHv 15.734 Tsd. €, die keine finanziellen Verbindlichkeiten darstellen.

Bestimmung der beizulegenden Zeitwerte

Der Konzern nutzt folgende Hierarchie zur Bestimmung und Angabe beizulegender Zeitwerte von Finanzinstrumenten:

Ebene 1:

beizulegende Zeitwerte, die durch notierte unangepasste Preise an aktiven Märkten für identische Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten ermittelt werden.

Ebene 2:

beizulegende Zeitwerte, die durch Bewertungsmethoden ermittelt werden, bei denen alle einfließenden Daten, die eine erhebliche Auswirkung auf den bilanzierten beizulegenden Zeitwert haben, direkt oder indirekt beobachtbar sind.

Ebene 3:

beizulegende Zeitwerte, die durch Bewertungsmethoden ermittelt werden, bei denen alle einfließenden Daten, die eine erhebliche Auswirkung auf den bilanzierten beizulegenden Zeitwert haben, nicht direkt oder indirekt beobachtet werden können.

Bei der Bestimmung des Zeitpunkts, wann Umgruppierungen zwischen verschiedenen Stufen als eingetreten gelten sollen, stellen wir auf das Datum des Ereignisses oder die Veränderung der Umstände ab, das die Umgruppierung verursacht hat.

Bei den mit dem beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzverbindlichkeiten handelt es sich um derivative Finanzverbindlichkeiten aus Unternehmenserwerben.

Bei den der Ebene 3 zugeordneten Derivaten handelt es sich um Verbindlichkeiten aus Optionsvereinbarungen im Rahmen der Unternehmenserwerbe RIB IMS und Bochao.

Im Geschäftsjahr 2018 hat der Konzern 80% der Anteile an der **RIB IMS** erworben. Ferner sind im Anteilskaufvertrag zusätzliche Vereinbarungen über einen Erwerb der ausstehenden Anteile von 20% getroffen worden. Danach besteht für die Gesellschaft eine Kaufoption für die verbleibenden Anteile, den Veräußerern wurde eine Verkaufsoption eingeräumt. Der Ausübungspreis bemisst sich für beide Optionen nach einer vertraglich festgelegten Formel als Multiplikator des durchschnittlichen EBITDA der IMS Gruppe in den Geschäftsjahren 2020 und 2021. Zusätzlich ist eine Preisunter- und -obergrenze vereinbart worden, sodass sich der Ausübungspreis der Option in einer Bandbreite zwischen 1.600 Tsd. € und 3.200 Tsd. € bewegen wird. Der Ausübungspreis für diese Option kann nach Wahl der Gesellschaft in bar, in eigenen Aktien oder einer Kombination aus beidem bezahlt werden.

Für die geschriebene Verkaufsoption wurde im Erwerbszeitpunkt eine Finanzverbindlichkeit iHv 2.333 Tsd. € angesetzt. Die Erfassung der Verbindlichkeit führte zu einer Minderung der Kapitalrücklage in entsprechender Höhe. Zum Bilanzstichtag wurde eine Neubewertung der Finanzverbindlichkeit vorgenommen. Der bewertungsrelevante Planungszeitraum umfasst die Geschäftsjahre 2020 und 2021. Bei der Ergebnisplanung wird ausgehend vom Basisjahr 2020, von einem Umsatzwachstum zwischen rd. 3% p.a. und 5% p.a., verbunden mit einer leichten Ergebnisverbesserung ausgegangen.

Auf Grundlage unserer aktualisierten Berechnungen gehen wir davon aus, dass das konsolidierte EBITDA der RIB IMS im Ausübungszeitpunkt in einer Bandbreite zwischen rd. 1,6 Mio. € und rd. 1,7 Mio. € liegen wird. Unter Berücksichtigung der geschätzten Eintrittswahrscheinlichkeiten der alternativen Zukunftsszenarien sowie der vertraglichen Preisuntergrenzen und Preisobergrenzen gehen wir davon aus, dass für den derzeit noch ausstehenden Anteil von 20% im Optionszeitpunkt ein Kaufpreis iHv 3.012 Tsd. € zu bezahlen sein wird. Die Bewertung dieser Finanzverbindlichkeit mit dem beizulegenden Zeitwert iHv 2.993 Tsd. € erfolgt durch Abzinsung dieses Teilbetrags auf den Bilanzstichtag unter Verwendung eines laufzeitadäquaten, risikokonformen Zinssatzes von 0,85%. Aus der Aufzinsung der Finanzverbindlichkeit resultiert im Berichtszeitraum ein Aufwand iHv 12 Tsd. €.

Der Erwartungswert der Kaufpreisverpflichtung wurde unter der Berücksichtigung der geschätzten Eintrittswahrscheinlichkeiten alternativer Zukunftsszenarien sowie der vertraglichen Preisunter- und -obergrenzen ermittelt. In dem Zeitraum bis zur Fälligkeit der Finanzverbindlichkeit können hieraus noch Aufwendungen von max. 207 Tsd. € entstehen.

Mit Vertrag vom 09.06.2020 hat der Konzern 51% der Anteile an der **Beijing Bochao Software Co., Ltd.**, Peking/Volksrepublik China (i.F. „Bochaosoft“ oder „Bochao“), erworben. Erwerbszeitpunkt war der 06.07.2020. Hinsichtlich der weiteren Geschäftsanteile von 49% wurden mit den verbliebenen Gesellschaftern bedingte Erwerbsverpflichtungen und -rechte vereinbart. Danach ist der Konzern verpflichtet, diese Geschäftsanteile im Jahr 2022 zu erwerben, sofern Bochaosoft in den Jahren 2020 und 2021 vereinbarte Ergebnisziele nicht unterschreitet. Der Kaufpreis der weiteren Geschäftsanteile richtet sich dabei nach dem Unternehmenswert von Bochaosoft, der nach einem Multiplikatorverfahren auf Grundlage der Ergebnisse von Bochaosoft zu berechnen ist. Werden die Mindest-Ergebnisziele gerade erreicht, ergibt sich ein maßgeblicher Unternehmenswert von rd.83,3 Mio. € (660 Mio. CNY) und ein Kaufpreis für die Geschäftsanteile von 49% von rd. 40,8 Mio. € (323 Mio. CNY). In der Vereinbarung über den Erwerb der weiteren Geschäftsanteile, wurde der maßgebliche Unternehmenswert auf einen Höchstbetrag von rd. 88,4 Mio. € (700 Mio. CNY) begrenzt, sodass sich für die Geschäftsanteile von 49% ein maximaler Kaufpreis von rd. 43,3 Mio. € (343 Mio. CNY) ergeben kann. Wir gehen davon aus, dass die vereinbarten Zielwerte mit hinreichender Wahrscheinlichkeit erreicht werden können, sodass im Erwerbszeitpunkt eine finanzielle Verbindlichkeit in Höhe des Barwerts des Ausübungspreises iHv rd. 40.115 Tsd. € (319.320 Tsd. CNY) angesetzt und aus dem Eigenkapital umgliedert wurde. Die Bewertung dieser Finanzverbindlichkeit erfolgte zum Bilanzstichtag mit dem beizulegenden Zeitwert iHv 41.786 Tsd. € durch Abzinsung des Betrags unter Verwendung eines laufzeitadäquaten, risikokonformen Zinssatzes von 0,85%. Aus der Aufzinsung der Finanzverbindlichkeit resultiert im Berichtszeitraum ein Aufwand iHv 175 Tsd. €.

Daneben bestanden zum Bilanzstichtag 31.12.2020 noch Finanzverbindlichkeiten aus den noch ausstehenden Kaufpreistraten für den Erwerb der Bochaosoft, die in den Jahren 2021 und 2022 zur Zahlung fällig waren. Hier von wurde ein Teilbetrag in Höhe von 2.050 Tsd. € im Juni 2021 beglichen. Unter den langfristigen Finanzverbindlichkeiten ist ein Teilbetrag in Höhe von 1.080 Tsd. € zum 30.06.2021 ausgewiesen.

Bezüglich einer Beschreibung der Techniken, die bei der Bewertung dieser Verbindlichkeiten verwendet wurden sowie der bei der Bewertung des beizulegenden Zeitwerts verwendeten Inputfaktoren, verweisen wir auf Textziffer (40) unseres Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2020.

Umgliederungen zwischen den Ebenen 1 und 2 und Umgliederungen in die Ebene 3 oder aus der Ebene 3 wurden im Berichtszeitraum nicht vorgenommen.

Die finanziellen Verbindlichkeiten, die mit dem beizulegenden Zeitwert bewertet wurden, haben sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	Angaben in Tsd. €	2021
Stand 01.01.		47.963
Veränderungen ohne Ergebnisauswirkung		
Tilgungszahlung		-3.833
Währungsdifferenzen		1.808
		-2.025
Veränderungen mit Ergebnisauswirkung		
Aufwand aus der Folgebewertung der Kaufpreisverbindlichkeiten (sonstige betriebliche Aufwendungen)		68
Aufwendungen aus der Aufzinsung der Kaufpreisverbindlichkeiten (Finanzaufwendungen)		187
		255
Stand 30.06.		46.193
Gewinne/Verluste(-) aus der Bewertung der finanziellen Verbindlichkeiten		-255

Für die Bewertung der finanziellen Verbindlichkeiten der Ebene 3 wurden wesentliche Bewertungsparameter einer Sensitivitätsanalyse unterzogen. Die hierzu vom Konzern durchgeführten Berechnungen wurden für die als wesentlich eingestuften Bewertungsparameter isoliert vorgenommen. Ein Anstieg bzw. Rückgang der wesentlichen Annahmen hätte auf den Buchwert der finanziellen Verbindlichkeiten der Ebene 3 von 44.779 Tsd. € nachfolgend dargestellte Auswirkungen:

	Angaben in Tsd. €	Sensitivität	Buchwert
Verwendeter Diskontierungszinssatz für den Abzinsungszeitraum		+ 1 %-punkt	44.156
Verwendeter Diskontierungszinssatz für den Abzinsungszeitraum		- 1 %-punkt	45.377
Wachstumsrate der Planumsätze im Detailplanungszeitraum		+ 10,0 %	44.798
Wachstumsrate der Planumsätze im Detailplanungszeitraum		- 10,0 %	44.778

13. DIVIDENDEN

Auf der ordentlichen Hauptversammlung am 11. Mai 2021 wurde der Dividendenvorschlag von 0,98 € pro Aktie angenommen. Die Ausschüttung an die Aktionäre iHv 51.049 Tsd. € erfolgte am 18. Mai 2021. Im Vorjahr wurde eine Dividende von 0,12 € pro Aktie ausbezahlt.

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

„Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

Stuttgart, 30. Juli 2021

RIB Software SE

Die Geschäftsführenden Direktoren



Thomas Wolf



Michael Sauer



Mads Bording Rasmussen



Michael Woitag



Tobias Hamacher

WEITER INFORMATIONEN

Der Zwischenbericht und alle darin enthaltenen Informationen sind ungeprüft.

IMPRESSUM

Veröffentlichung:

RIB Software SE
Vaihinger Straße 151
70567 Stuttgart

Verantwortlich für den Inhalt:

RIB Software SE, Stuttgart

Design, Gestaltung und Umsetzung:

RIB Software SE, Stuttgart

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten.

Copyright 2021

RIB Software SE



Juli 2021

Warenzeichen:

RIB, RIB iTWO, ARRIBA, das RIB-Logo und das iTWO-Logo sind eingetragene Marken der RIB Software SE in Deutschland und ggf. in weiteren Ländern. Alle anderen Marken und Produktnamen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber. Nach Redaktionsschluss können sich Änderungen ergeben haben. RIB übernimmt keine Gewährleistung für die Richtigkeit.

FINANZKALENDER 2021

<p>30. April 2021</p> <p>Quartalsmitteilung (Januar - März 2021)</p>	<p>11. Mai 2021</p> <p>Ordentliche Hauptversammlung</p>
<p>30. Juli 2021</p> <p>Zwischenbericht (Januar - Juni 2021)</p>	<p>29. Oktober 2021</p> <p>Quartalsmitteilung (Januar - September 2021)</p>

KONTAKT

RIB Software SE

Vaihinger Straße 151
70567 Stuttgart

Investor Relations

Telefon: +49 (0) 711 7873-191
Telefax: +49 (0) 711 7873-311

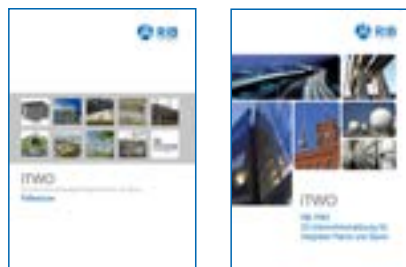
E-Mail: investor@rib-software.com

Internet: www.rib-software.com/group/home/

Karriere

Internet: www.rib-software.com/group/karriere/

Produktinformationen und Referenzen



www.rib-software.com/itwo-referenzen

www.rib-software.com/itwo-broschuere